

## **Medienmitteilung**

### **Gemeindefinanzstatistik 2011 – Ungleiche Vorzeichen**

**Solothurn, 6. September 2013 - Die Solothurner Einwohnergemeinden haben im Rechnungsjahr 2011 einen positiven Selbstfinanzierungsgrad von 112,1 Prozent erreicht. Die durchschnittlichen Nettoschulden sinken auf 18 Franken pro Einwohner. Dies und anderes mehr ist der neusten Publikation „Finanzstatistik der Solothurner Einwohnergemeinden 2011“ der Abteilung Controllerdienst und Statistik zu entnehmen. Sie kann unter [www.statistik.so.ch](http://www.statistik.so.ch) abgerufen werden.**

Das Amt für Finanzen hat die Statistik zu den Gemeindefinanzen des Rechnungsjahres 2011 erstellt. Die Statistik zeigt, dass die Solothurner Gemeinden im Mittel einen Ertragsüberschuss von 50 Franken pro Einwohner ausweisen. Dies ist zwar der tiefste Wert in den letzten zehn Jahren, dennoch kann ist eine Stabilisierung auszumachen (Ertragsüberschuss 2010: 53 Fr. pro EW).

Die Solothurner Gemeinden weisen im Durchschnitt einen Selbstfinanzierungsgrad von 112,1% aus. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt somit erneut über den angestrebten 100 Prozent. Die Nettoinvestitionen liegen gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Prozent tiefer auf 486 Franken pro Einwohner. Der aktuelle Selbstfinanzierungsgrad kann somit weiterhin als gut interpretiert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad erreicht in den Solothurnern Einwohnergemeinden seit über zehn Jahren über 100 Prozent. Demzufolge sind die erwirtschafteten Mittel grösser als die Nettoinvestitionen.

Der Zinsbelastungsanteil sowie der Kapitaldienstanteil sind erneut am Sinken. Lag der Zinsbelastungsanteil vor zehn Jahren noch bei 1,9%, so liegt er heute bei -0,4%! Der Kapitaldienstanteil beläuft sich im Rechnungsjahr 2011 auf 4,0% (-0,07 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr).

Das durchschnittliche Staatssteueraufkommen beträgt im Berichtsjahr 2011 auf 2'814 Franken pro Einwohner. Dies entspricht einem Rückgang pro Einwohner von 25 Franken gegenüber dem Jahr 2010. Der Wert des Staatssteueraufkommens liegt aber sehr nahe beim langjährigen Höchstwert von 2'857 Franken aus dem Jahr 2007.

Die Publikation ist seit dem letzten Jahr neu konzipiert und besteht nun aus vier Modulen, wobei die Module C und D interaktiv gestaltet sind:

- Modul A: Publikation Gemeindefinanzstatistik 2011
- Modul B: Methoden, Definitionen, GEFIN
- Modul C: Arbeitstabellen (als Download im Internet verfügbar)
- Modul D: Finanzdatenblätter der Einwohnergemeinden

**Bezugsadresse**

Die gedruckte Publikation kann beim Amt für Finanzen, Abteilung Controllingdienst und Statistik, Barfüssergasse 24, 4509 Solothurn, bezogen werden. Im Internet kann sie als PDF unter [www.statistik.so.ch](http://www.statistik.so.ch) abgerufen werden.